

Insiderinfos:**Goldpreisprognose 2025**

Pretoria, 07. März 2025 - Der Goldpreis bleibt auch dieses Jahr ein wichtiges Thema für Anleger und Investoren. Einige Experten erwarten einen Preisanstieg auf 2.700 bis 3.300 US Dollar pro Unze, wobei neuere Schätzungen davon ausgehen, dass 3.000 US Dollar künftig die Untergrenze bilden könnte. Interessanterweise hat sich der Haupttreiber für den Preisanstieg bei Gold verändert: Waren es früher hauptsächlich die Zentralbanken, so sind es jetzt die privaten Käufer und Anleger, die den Preis in die Höhe treiben.

**Warum steigt der Goldpreis?**

Der wichtigste Grund für den aktuellen Preisanstieg ist die starke private Nachfrage nach Gold. Immer mehr Anleger setzen auf physisches Gold, um sich vor Inflation, Wirtschaftskrisen und geopolitischen Unsicherheiten zu schützen.

Zwar kaufen Zentralbanken weiterhin Gold, aber die Nachfrage bleibt konstant bzw. erhöht sich nur minimal. Der eigentliche Preistreiber ist die wachsende Zahl von Privatanlegern, die ihr Geld in Gold anlegen, sei es in Form von Barren, Münzen oder ETFs mit physischer Goldhinterlegung.

Zusätzlich zeigt sich ein klarer Trend: Immer mehr Investoren ziehen physisches Gold dem sogenannten Papiergold vor. Dies verstärkt die physische Nachfrage und trägt dazu bei, dass der Preis weiter steigt.

Könnte der Goldpreis auf über 3.300 US Dollar steigen?

Einige Experten halten es für möglich, dass der Goldpreis künftig auf über 3.300 US Dollar pro Unze steigt, wenn die private Nachfrage nach Gold weiterhin konstant wächst.

Die meisten Preisprognosen basieren auf den Käufen der Zentralbanken und beziehen die privaten Anleger nicht mit ein, da Zentralbanken als preisunempfindlich gelten. Auch deswegen fallen viele Schätzungen zum Preisanstieg oftmals geringer aus. Privatinvestoren wurden lange Zeit unterschätzt, doch mittlerweile zeigt sich, dass sie einen großen Einfluss auf den Markt haben.

Steigende Förderkosten als langfristiger Preistreiber

Neben der Nachfrage spielen auch die Förderkosten eine wichtige Rolle beim Goldpreis. Aktuell liegen die durchschnittlichen Kosten der Goldförderung bei etwa 1.500 US Dollar, doch auch diese sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Es wird erwartet, dass sie in den nächsten Jahren weiter ansteigen und künftig bei etwas über 2.000 US Dollar pro Unze liegen werden. Schon allein durch die steigenden Produktionskosten kann der Goldpreis nicht mehr stark fallen.

Sollte man jetzt Gold kaufen?

Viele Experten raten dazu, physisches Gold zu kaufen, solange der Preis noch unter 3.000 US Dollar liegt. Denn: In den nächsten Jahren wird der Preis weiter steigen. Besonders Privatanleger sollten überlegen, frühzeitig zu investieren, bevor Gold noch teurer wird.